

ARISHA, DER BÄR UND DER STEINERNE RING



„Der Bär verlässt Berlin. Er hat die Nase voll von seiner Stadt. Auf dem Weg wird er von zwei russischen Damen, Anna und ihrer Tochter Arisha, als Fahrer angeheuert. Ein Weihnachtsmann, der Weihnachten nicht ausstehen kann, und eine vietnamesische Familie, die auf dem Weg zum Meer ist, schließen sich ihnen an. Es wird ein Lied gemeinsam gesungen, The Weeping Song von Nick Cave, und am Strand liegt ein steinerner Ring begraben, den es zu finden gilt.

Der Film war eine Auftragsarbeit für ein japanisches Automuseum. Dort sah man den Film mit 6 Gerüchen (!) und auf Autositzen, die sich in die Kurve legten und auf Kopfsteinpflaster rüttelten.

Aber dieser kleine Film hat einem großen das Leben gerettet: IN WEITER FERNE, SO NAH! hätte nicht zu Ende gedreht werden können, aus Geldmangel, wenn sich nicht plötzlich wie ein Wunder diese Möglichkeit eröffnet hätte, mit demselben Team diesen Kurzfilm einzuschieben. So haben wir dann die letzte Drehwoche von IN WEITER FERNE, SO NAH! finanziert.“

ARISHA, DER BÄR UND DER STEINERNE RING

Deutschland 1992

FORMAT

Länge:
29 Min

Format:
35mm und Hi8; Farbe; 1:1,85; Dolby Stereo

Sprache:
Deutsch, Russisch

CREDITS

Produktion:
Wim Wenders Produktion (Berlin)

Regie:
Wim Wenders

Produzent:
Wim Wenders

Drehbuch:
Wim Wenders

Kamera:
Jürgen Jürges

Schnitt:
Wim Wenders, Peter Przygodda

Ton:
Gunther Kortwich

Darsteller:
Rüdiger Vogler (Der Bär), Anna Vronskaya (Anna),
Arina Voznenska (Arisha), Wim Wenders
(Weihnachtsmann)

Regieassistentz:
Scott Kirby

Script:
Caroline Veysière

Kameraassistentz:
Siegmar Brüggenthies

Materialassistentz:
Donata Schmidt

Licht:
Jürgen Bosse

Video:
Wolfgang Dinslage

Requisite:
Gonda Hinrichs, Andreas Schürmeyer

Bühne:
Claus Gerling

Bühnenassistentz:
Peter Kosel, Bernd Schultz

Maske:
Christine Atar

Kostüme:
Esther Walz

Schnittassistentz:
Anne Schnee, Leni Savietto-Pütz

Tonassistentz:
Andreas Walter

Geräusche:
Karl-Heinz Reiber

Mischung:
Hartmut Eichgrün

Tonüberspielung:
Gunther Kortwich

Tonberatung:
Hubert Henle

Musik:
Laurent Petitgand, Nick Cave, The Kinks

Executive Producer:
Jolanda Darbyshire, Katsumi Yutani

Line Producer:
Michael Schwarz

Produktionsleitung:
Karsten Brünig

Aufnahmeleitung:
Anton Rey

Produktionsassistentz:
Nora Wischnat

Produktionskoordination:
Claudia Bade, Uwe Kossmann

TV-Erstsending (DE):
26.12.1995, ZDF

